

H. 162.

1978

N

35
(13)

M. 1115



Geistliche Mollust und Kirchen-Feyr /

Als die von

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und HERZOG /

H E R Z O G /

Sarol **W**ilhelm /

Fürsten zu Anhalt / Herzogen zu Sachsen /
Engern und Westphalen Grafen zu Ascamien / Herrn
zu Zerbst und Berenburg / Jever / und Kniep-
hausen / &c. &c.

In der Hoch - Fürstl. Residenz - Stadt - Zerbst /
Neu aufgebaute /

Lutherische - Kirche /

Mit Christlichen hohen Solennitäten andächtigst ein
geweiht wurde /

Welche

Vermittelt eines enserigen Wuntsch - und Gebethsliedes in unterthänigster
Devotion mit feyern und übersenden wollen
aus Nienburg.

Johann Andreas Schlegel Medic. Licent.

Hoch - Fürstl. Anhaltischer Cöthnischer Land-Medicus zu Nienburg.

Cöthen /

Druckts Gottfried Teuscher / Hoch - Fürstl. Anhalt. Hof - Buchd



Kanzel 78N 35 (13)





I.

Begrüßet seist Du / werthes Haus /
Das vom **LUCKEN** wird genennet /
Es gehen bey dir ein und aus /
Die **IESUS** / als die Seinen kennet /
Sie gehen ein und aus bey Dir /

Du {Anhalt- } Zion für uud für,
 {Sachsen} Singet und Klinget und bringet dem H Erren /
Bringet dem Schöpffer Lob = Opffer und Danck:
Ehret und mehret / so nahe / so ferren /
Seine Genade mit Jubel = Gesang.

II.

In dir erschallen / Gottes Stadt!
Des Höchsten grosse wunder thaten!
Es müsse stets des worthes Saat
In Deinen Mauern wohl gerathen/
Der reinen Lehre höchster werth /
In deinem Schoose sey gehört!
Singet und Klinget und bringet dem H Erren /
Bringet dem Schöpffer Lob = Opffer und Danck:
Ehret und mehret / so nahe so ferren /
Seine Genade mit Jubel = Gesang.

III.

Hier werde bis zur Erden End /
Der grosse Schaz der Sacramenten
In Andacht lauter ausgespendt /
Als höchster Liebe theure Renten;
Kein zu = Kein Absatz fälsche Sie /
Die Edle Gnaden = Siegel / nie.
Singet und Klinget und bringet dem H Erren /
Bringet dem Schöpffer Lob = Opffer und Danck:
Ehret und mehret / so nahe / so ferren /
Seine Genade mit Jubel = Gesang.

IV.

Wird wer vor deinem Hoch = Altar /
In heisser Andacht heilig Knien /
Dem mache Gott die Wütsche wahr /
Die glaubig nach den Wolcken Ziehen /
Ein ieder geh' aus diesem Haus /
Erhört / gewährt und froh hinaus.

Sin

212

Singet und Klinget und bringet dem HErrn /
Bringet dem Schöpffer Lob: Opffer und Danck:
Ehret und mehret / so nahe / so ferren /
Seine Genade mit Jubel: Gesang.

V.

Wer dich Betritt / der lege him /
Den Schwall unheiliger Gedancken /
Ihr werd' erleutert Herz und Sinn /
Zuwallen in des Geistes Schrancken /
Der Lüste Reizung tödte sich
Vor deinen Pforten Ritterlich.
Singet und Klinget und bringet dem HErrn /
Bringet dem Schöpffer Lob: Opffer und Danck:
Ehret und nehret / so nahe / so ferren /
Seine Genade mit Jubel: Gesang.

VI.

Verbleib ein Siz der Majestät /
Die Himmel Erd und See erfüllet /
Der alle Welt zu dinste gehet /
Und aus richt was Sie ist gewillet /
Gott Vater / Sohn und Heylger Geist /
Sey hier geehrt / gelehrt / gepreist;
Singet und Klinget und bringet dem HErrn /
Bringet dem Schöpffer Lob: Opffer und Danck:
Ehret und nehret / so nahe / so ferren /
Seine Genade mit Jubel: Gesang.

VII.

Kein Götz entehre deinen Raum /
Kein Dagon deine Bundes: Lade!
Dich äffe nicht ein Menschen. Traum /
Noch Sazung die der Seelen schade /
Der schwermeren Ketz: Gift.
Besudle nie diß Fürsten: Stiff;
Singet und Klinget und bringet dem HErrn /
Bringet dem Schöpffer Lob: Opffer und Danck:
Ehret und nehret / so nahe / so ferren /
Seine Genade mit Jubel: Gesang.

VIII.

Kein Wolckenbruch Kein Wetterstrahl /
Kein Sturm berühre deine Zinnen!
Steh fest / dem Marmel gleich und Stahl!
Kein Feind sol Dir was abgewinnen /
Kein Kriegs: Zug dir beschwerlich seyn
Kein Fressend Feur dich äschern ein!
Singet und Klinget und bringet dem HErrn /
Bringet dem Schöpffer Lob: Opffer und Danck:
Ehret und nehret / so nahe so ferren /
Seine Genade mit Jubel: Gesang.

IX.

Diß Bitten wir / diß Bittet mit /
Der theure GOTT WILHELM / dein
Erbauer.

Erhöre gnädig unsre Bitt /
Und sey ein Fels / ein Schild und Mauer /
GOTT derer aller / die allhier
Dir Künfftig beugen ihre Knie!
Singet und Klinget und bringet den Herren /
Bringet dem Schöpffer Lob = Opffer und Danck:
Ehret und mehret / so nahe / so ferren /
Seine Genade mit Jubel = Gesang.

PRINCEPS SERENISSIME.

DOMINE CLEMENTISSIME.

DEOS non honorat, qui semel ipsorum pedibus ad-
luitur, sed qui repetitâ devotione eorundem agnoscit
Numen. Ac proinde benigniore vultu recipiuntur
preces, ut revertendi Causam habeant tantorum Caputum
Clientes, Quippe quo plus petitur, eò certius potentia ac
Bonitatis Benefactoris agnoscitur. Curigitur DOMINE
CLEMENTISSIME, hoc in tempore Inaugurationis hujus
Templi animus mihi redit, cum post DEUM omnis mea
Pietas in deveneranda Tua Celsitudine consumi debeat;
Multisque retrò annis benignissimè declaratum sit neminem
à vultutàm Paternò redire tristempòsse. Certè spes me fovet
subject isfima, fore methoc quoque anno haud minus felicem
ad affulsuros mihi lætissimos Clementiæ ac Benignitatis ra-
dios, quorum usurâ ut Frui liceat diutius, Cœlestem Majesta-
tem etiam veneror atque etiam. Faveat Augustissimus
Creator & Fundator CAROLO PRINCIPI! Floreant qui con-
tinentur sub alis pijsimi Religiosi WILHELMI! Gaudeant-
qui gaudentem vident Patriæ Patrem! Hæc scribo, hæc pre-
cibus quotidianis recitabo, hæc ut semper recitari queant,
DEUS TE SERVET & SACRO SANCTA TRINITAS OP-
TIMA PRINCIPIS HÆREDITAS Trinæ salutis & omen
afferat, & effectum. Neoburgi d. XVI. OCTOB. An.

MDCXCVI

Ex devotissimo voto

humilissimi Servus,

Johannis Andreæ Schlegelij
Med. Licent. & Anhalt. Physicj.



Kapitel 78 N 35 (137)

1892

Geistliche Wollust und Kirchen-Feyr /

Als die von

Dem Durchlachtigsten Fürsten und HERZOG /

GEORGEN /

Carol Wilhelm /

Fürsten zu Anhalt / Herzogen zu Sachsen /
Engern und Westphalen Grafen zu Ascamien / Herrn
zu Zerbst und Berenburg / Zeven / und Kniep-
hausen / &c. &c.

In der Hoch - Fürstl. Residentz - Stadt - Zerbst /
Neu aufgebaute /

Lutherische - Kirche /

Mit Christlichen hohen Solennitäten andächtigst ein
geweiht wurde /

Welche

Vermittelt eines enserigen Wunsches und Gebetsliedes in unterthänigster
Devotion mit feyern und übersenden woll en
aus Nienburg.

Johann Andreas Schlegel Medic. Licent.

Hoch - Fürstl. Anhaltischer Cöthnischer Land - Medicus zu Nienburg.



Cöthen /

Druckts Gottfried Teuscher / Hoch - Fürstl. Anhalt. Hof - Buchd



Handwritten: Kopsel 78N 35(13)

